

November 80

Auch im vergangenen Monat gelang es uns, trotz des Ausfalls zweier Kollegen, die gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Der Kollege [REDACTED] nahm an einen Qualifizierungslehrgang zum E-Schweißer teil. Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg, denn dadurch ist es möglich in Zukunft auch in Wolkenstein E-Schweißarbeiten auszuführen, was für das gesamte Kollektiv eine Erleichterung bedeutet.

Zur Herstellung seiner Gesundheit erhielt der Kollege Stahr eine Heilkur. Das solche Dinge bei uns zur Selbstverständlichkeit geworden sind, ist einer der unzähligen Beweise, wie in unserem sozialistischen Staat die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik jedem zu Gute kommen.

Nicht eiverstanden sind wir mit der Form der Berechnung unseres Prämienzeitlohnes. Da wir keine eigene Planvorgabe im Wagenausstoß haben, wird die Ausstoßerfüllung vom Wu-Bereich Annaberg für uns eingesetzt. Das ist unreal und wirkt wenig stimulierend auf unsere Arbeit. Dieses Problem sollte im Jahre 1981 endlich einmal gelöst werden.

Auch bei uns wurde über die wirtschaftliche und politische Lage in der VR Polen diskutiert. Meine Meinung hierzu ist, begünstigt durch Mängel in der Wirtschaftsführung ist es der Reaktion gelungen, hier Fuß zu fassen. Ich glaube aber, daß es dem polnischen Volk unter Führung der PVAP und mit Unterstützung der sozialistischen Staatengemeinschaft gelingt, auch diesmal dem Imperialismus eine entschiedene Abfuhr zu erteilen.

[REDACTED]